

## **Pressemitteilung**

### **Digitales Schülersymposium zum Thema Mobilität im April 2021 MINT-Förderung am Science College Overbach trotz Corona**

**Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die Autonome Hochschule Ostbelgien (AHS) und das Science College Overbach (SCO) in Jülich-Barmen haben die bereits bestehende Kooperationsvereinbarung erneuert. Schülerinnen und Schüler, Lehramtsstudenten sowie Lehrpersonen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft können das SCO für weitere drei Jahre als außerschulischen Lernort nutzen und dort ihre naturwissenschaftlichen Kompetenzen vertiefen. Vom 8. bis zum 9. April 2021 findet das zweite digitale Schülersymposium des SCO statt.**

Das Science College Overbach versteht sich als außerschulischer Lernort, Jugendbildungseinrichtung und Bildungsinnovationszentrum für die MINT-Bereiche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Ziel der Zusammenarbeit mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Rahmen der überregionalen Bildungsinitiative „Let’s do Science“ ist die Förderung der MINT-Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen, Lehrpersonen und Lehramtsstudenten.

Schulklassen aus allen Bildungseinrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft können an den außerschulischen Aktivitäten, wie z. B. MINT-Workshops oder Forschercamps teilnehmen. Zusätzlich besteht für einzelne Schülerinnen und Schüler und für Hochbegabte die Möglichkeit im Rahmen von Jugend-forscht-Projekten oder Endarbeiten die Labore und die Ausstattung des Colleges zu nutzen oder an Bildungsformaten zur Berufs- und Studienorientierung im MINT-Bereich sowie an Ferienakademien teilzunehmen. Lehramtsstudenten können während ihres Studiums einen Praxistag am SCO absolvieren oder an Hospitationen teilnehmen. Lehrpersonen aller Stufen können zudem aus diversen Weiterbildungsangeboten wählen und an einem kostenlosen Fortbildungstag teilnehmen. Um die Pädagoginnen und Pädagogen noch besser in diese Fortbildungen einbinden zu können, verpflichtet sich das SCO in dem erneuerten Abkommen dazu, zwei Mastertrainer GLOBE<sup>1</sup> (Global Learning and Observation) auszubilden. Diese ausgebildeten Lehrpersonen können dann wiederum in Ostbelgien als Multiplikatoren fungieren.

---

<sup>1</sup>Über GLOBE: [https://www.ostbelgienbildung.be/desktopdefault.aspx/tabid-4515/7968\\_read-44366/](https://www.ostbelgienbildung.be/desktopdefault.aspx/tabid-4515/7968_read-44366/)

## **Schülersymposium: Mobilität im Umbruch – die vier Wege in die Zukunft**

Aufgrund der Covid-19-Pandemie können aktuell keine außerschulischen Aktivitäten stattfinden. Auch das Science College Overbach begeht daher neue Wege, um mit den Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Studenten in Interaktion zu treten und lädt vom 8. bis zum 9. April 2021 zum digitalen Schülersymposium ein. Die wissenschaftliche Konferenz bietet eine Plattform für den Dialog zwischen Schülerinnen und Schülern und Fachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Forschung. Das Symposium erstreckt sich über 1,5 Tage und besteht aus Fachvorträgen und Workshops, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden können. Das Thema der Konferenz lautet Mobilität im Umbruch – die vier Wege in die Zukunft.

Andreas Schreib, Geschäftsführer vom Haus Overbach sieht im digitalen Symposium auch eine Chance: „Mit dem ersten digitalen Symposium<sup>2</sup> im vergangenen Herbst versuchten wir noch eine Not-Strategie, um den Lockdown zu überbrücken. In der Zwischenzeit wird klar, dass das Digitalformat uns ganz neue Möglichkeiten eröffnet: Statt 80 Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland und Belgien, erreichten wir 370 Jugendliche und Erwachsene bis nach Zagreb und das war erst der Anfang. Natürlich freuen wir uns auch wieder sehr auf die persönliche Begegnung, die wir nicht ersetzen können und wollen; mindestens das Hybridformat wird uns aber auch in Zukunft weiter begleiten.“

Für die ostbelgische Bildungsministerin Lydia Klinkenberg ist die MINT-Förderung einer der Schlüssel zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Ostbelgien: „Es ist wichtig, die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für die naturwissenschaftlichen und technischen Fächer bereits in jungen Jahren zu wecken und sie für eine spätere Ausbildung in den MINT-Bereichen zu sensibilisieren. In diesen Berufssparten werden die Fachkräfte seit einigen Jahren dringend gesucht. Die Vermittlung der Kompetenzen im schulischen Kontext setzt aber voraus, dass wir über Lehrpersonen verfügen, die sich mit der Materie bestens auskennen. Zudem ist nicht jede Schule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit einem Labor oder den modernsten technischen Geräten ausgestattet. Daher bin ich sehr dankbar, dass wir im Zuge der Partnerschaft nicht nur auf das Know-how, sondern auch auf die Weiterbildungsmöglichkeiten und die Infrastruktur des Science Colleges zurückgreifen können. Wir schlagen sozusagen drei Fliegen mit einer Klappe.“

---

<sup>2</sup> Über das Symposium: <http://sciencecollege.de/schuelersymposien>

## **Praktische Informationen**

Die Angebote für Schulklassen sind auf dem Bildungsserver [www.ostbelgienbildung.be](http://www.ostbelgienbildung.be) einsehbar.

Die Weiterbildungen und Workshops für Lehrpersonen werden im Weiterbildungskatalog der Autonomen Hochschule gelistet: [www.ahs-ostbelgien.be](http://www.ahs-ostbelgien.be)

**Pressekontakt:**

Bastin Rebecca

[rebecca.bastin@dgov.be](mailto:rebecca.bastin@dgov.be)

+32 87 / 596 471

**Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Kabinett Ministerin Klinkenberg

Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen